**Wissenschaftliche Begleitung:** Ipads in der Grundschule Dachwig

**Ausgangslage**

In der Grundschule Dachwig soll im Schuljahr 2013/14 eine 4. Klasse mit einem Satz Tablets ausgestattet werden, die zu unterrichtsunterstützenden Zwecken eingesetzt werden.

Die Grundschule Dachwig arbeitet mit Individualisisernden Unterrichtsmethoden. Speziell in der 4. Klasse, die als Modellklasse vorgesehen ist, besteht Bedarf entsrpechenden Unterrichtsmethoden, da hier Kinder mit besonderem Förderbedarf unterrichtet werden. Die Schule ist besonders interessiert daran, die differenzierenden Unterrichtsphasen in der Tagesplanarbeit durch den Einsatz von Tablets zu unterstützen. Hierfür sollen didaktische Szenarien entwickelt und unterrichtsrelevante Apps ausgewählt sowie deren Einsatztauglichkeit geprüft werden.

**Ziele**

In Kooperation mit der Grundschule Dachwig liegt der Fokus der wissenschaftlichen Begleitung durch die Bauhaus-Universität/ Juniorprofessur „Instructional Design – Didaktik medialer Lernumgebungen“ auf der Entwicklung didaktischer Einsatzszenarien für Ipads in der 4. Schulklasse.

Die folgenden spezifischen Ziele der wissenschaftlichen Begleitung wurden in Kooperation mit der Grundschule Dachwig festgelegt:

1. Entwicklung didaktischer Szenarien für den Einsatz von Tablets im differenzierten Unterricht in Grundschulen.
2. Dokumentation der von Lehrkräften eingeschätzten Vor- und Nachteile fächerübergreifender Funktionen von Tablets und von unterrichtsrelevanten Apps
3. Dokumentation von Implementierungsschritten, die für die Einführung von Tablets in Grundschulen zu beachten sind
4. Untersuchung der entwickelten didaktischen Szenarien hinsichtlich des Umgangs mit den Geräten, der Entwicklung der Lernmotivation im Schuljahresverlauf sowie der subjektiven Einschätzungen von Vor – und Nachteilen, Lernwirksamkeit der Tabletnutzung von SchülerInnnen, LehrerInnen und Eltern. Optimierung der didaktischen Szenarien.

**Projektphasen und Methodik**

**August 2013 - Oktober 2013 (Schulferienbeginn)**

**Kennenlernen der Geräte und Entwurf der didaktischen Szenarien, Auswahl der zu erprobenden didaktischen Szenarien**

Die Entwicklung der didaktischen Szenarien wird im Rahmen einer LehrerInnenweiterbildung vorgenommen. Diese wird ab Beginn des Schuljahres mit interessierten LehrerInnen der Grundschule durchgeführt und wird aus folgenden Phasen bestehen:

1. Umgang mit Tablets: Grundlagen der Tabletnutzung

Relevanz von Tablets (z.B. KMK, JIM-Studie)

W-Lan, Kosten und Bezugsquellen von Apps, Recherche von unterrichtsrelevanten Apps, Sicherheitseinstellungen,

Berührungs- und Bewegungsempfindlichkeit´

1. Fächerübergreifende Einsatzmöglichkeiten und Funktionen

(z.B. Google Earth, Flashcards, Comic Strip, Evernote s. Anlage):

* Übungsphase eine Woche zu Hause, LehrerInnen sammeln Ideen für den Einsatz im Unterricht
* Treffen nach zwei Wochen:
* Erhebung Vor- und Nachteile, Probleme, Schulungsbedarf und Sammlung möglicher didaktischen Szenarien
* Methode: Fokusgruppe

c) Fachorientierte Einsatzmöglichkeiten (Beispiele s. Anlage

 - Apps für den Unterricht: Mathematik (z.B. Zahlenjagd)

 - Apps für den Unterricht: Deutsch (z.B. Blitzlesen)

 Apps für den Sachunterricht (z.B. Barefoot Weltatlas)

* Übungsphase eine Woche zu Hause, LehrerInnen sammeln Ideen für den Einsatz im Unterricht
* Treffen nach zwei Wochen:
* Erhebung Vor- und Nachteile, Probleme, Schulungsbedarf und Sammlung möglicher didaktischen Szenarien
* Methode: Fokusgruppe
1. Gesamteinschätzung der Weiterbildung mit einer Erhebung zur Akzeptanz der technischen Innovation, Akzeptanz der Weiterbildung, wahrgenommenen Potentialen & Problemen, geplanter Nutzung von Tablets

**Oktober 2013**

**Auswahl der umzusetzenden didaktischen Szenarien** mit dem Lehrer der Modellklasse

Einführung: Reflexionstagebuch für den durchführenden Lehrer

**Erprobungsphase**

**Oktober (direkt vor den Ferien)**

**Vorbereitung der SchülerInnen auf den Einsatz der Tablets. (ca. 3 Unterrichtsstunden)**

Inhalte sind orientiert an der Weiterbildung der LehrerInnen

1. Umgang mit Tablets: Grundlagen der Tabletnutzung
2. Fächerübergreifende Einsatzmöglichkeiten und Funktionen
3. Fachorientierte Einsatzmöglichkeiten: Apps für verschiedene Unterrichtsfächer

Erhebungen:

* Umgang mit den Geräten,
* subjektive Wahrnehmung der Lernmotivation durch Lehrer, Schüler
* subjektiven Einschätzungen von Vor – und Nachteilen, Lernwirksamkeit der Tabletnutzung von SchülerInnnen, LehrerInnen
* Methoden: Interviews, teilnehmende Beobachtung (Videomitschnitte), Reflexionstagebuch: Lehrer,
* zusätzlich: Elternbefragung zur Akzeptanz des Tableteinsatzes, Einschätzung von Vor- und Nachteilen Lernwirksamkeit

**November 2013 (direkt nach den Ferien) – Februar 2014 (Beginn Winterferien)**

**Erprobungsphase verschiedener didaktischer Szenarien**

3 Erhebungen (1x November, 1x Januar, 1x Februar):

* Umgang mit den Geräten,
* subjektive Wahrnehmung der Lernmotivation durch Lehrer & SchülerInnen
* subjektive Einschätzungen von Vor – und Nachteilen, Lernwirksamkeit der Tabletnutzung von SchülerInnnen, LehrerInnen
* Methoden: Interviews, teilnehmende Beobachtung (Videomitschnitte), Reflexionstagebuch: Lehrer

Zusätzlich: vor den Februarferien:

* erneute Elternbefragung zur Akzeptanz des Tableteinsatzes, Einschätzung von Vor- und Nachteilen und Lernwirksamkeit

**März 2014**

Weiterentwicklung der ausgewählten didaktischen Szenarien mit dem Kollegium

* Vorstellung der Ergebnisse der 3 Untersuchungszeitpunkte
* Diskussion zur wahrgenommenen Wirksamkeit der didaktischen Szenarien
* Methoden: Diskussion, teilnehmende Beobachtung (Videomitschnitte)

Zusätzlich: vor den Sommerferien:

* erneute Elternbefragung zur Akzeptanz des Tableteinsatzes, Einschätzung von Vor- und Nachteilen und Lernwirksamkeit

**Mai 2014**

Vorbereitung des Kollegiums auf Schuljahr 2014/15

Vorstellung der erprobten didaktischen Szenarien (z.B. mit Videomitschnitten)

Vorstellung der Ergebnisse zu den Fragestellungen

Diskussion & Reflexion von Vor- und Nachteilen, weiterer Einsatzgebiete, offen Fragen, eigener Unterrichtsentwicklung

Planung des Einsatzes der Tablets im folgenden Schuljahr

**Wissenschaftliche Hilfskraft**

Die LehrerInnenweiterbildung wird von Michael Denner im Rahmen seiner Anstellung als wissenschaftliche Hilfskraft im Projekt „Tablets in der Grundschule“ vorgenommen. Er ist in zweierlei Hinsicht besonders qualifiziert für die Durchführung des Projektes.

Zum Ersten ist er ausgebildeter Lehrer mit Erfahrungen im Unterricht folgender Klassenstufen:

Zum Zweiten hat er durch seine engagierte Mitarbeit im Projekt „Tablets in der Grundschule – Mediendidaktische Chancen“ an der Universität Erfurt die nötige Qualifikation im Umgang mit Tablets, sowie der notwendigen Rahmenbedingungen in Schulen.

Hr. Denner plant einen Dissertation auf diesem Gebiet und hat bereits diverse Vorarbeiten (z. B.: Konzeption einer Lehrerweiterbildung zum Tableteinsatz in der Grundschule, Recherche und Beurteilung von unterrichtsrelevanten Apps, Konzeption von Lernapps für den Sachunterricht, Beschäftigung mit Qualitätskriterien für Lehrerweiterbildungen).

Die Vorbereitung der SchülerInnen wird ebenfalls durch Hr. Denner durchgeführt. Seine diesbezüglichen Vorarbeiten hierzu werden genutzt.

**Anvisierte Kooperationspartner**

Universität Erfurt, Professur für Pädagogik und Didaktik des Sachunterrichts, Prof. Sandra Tänzer